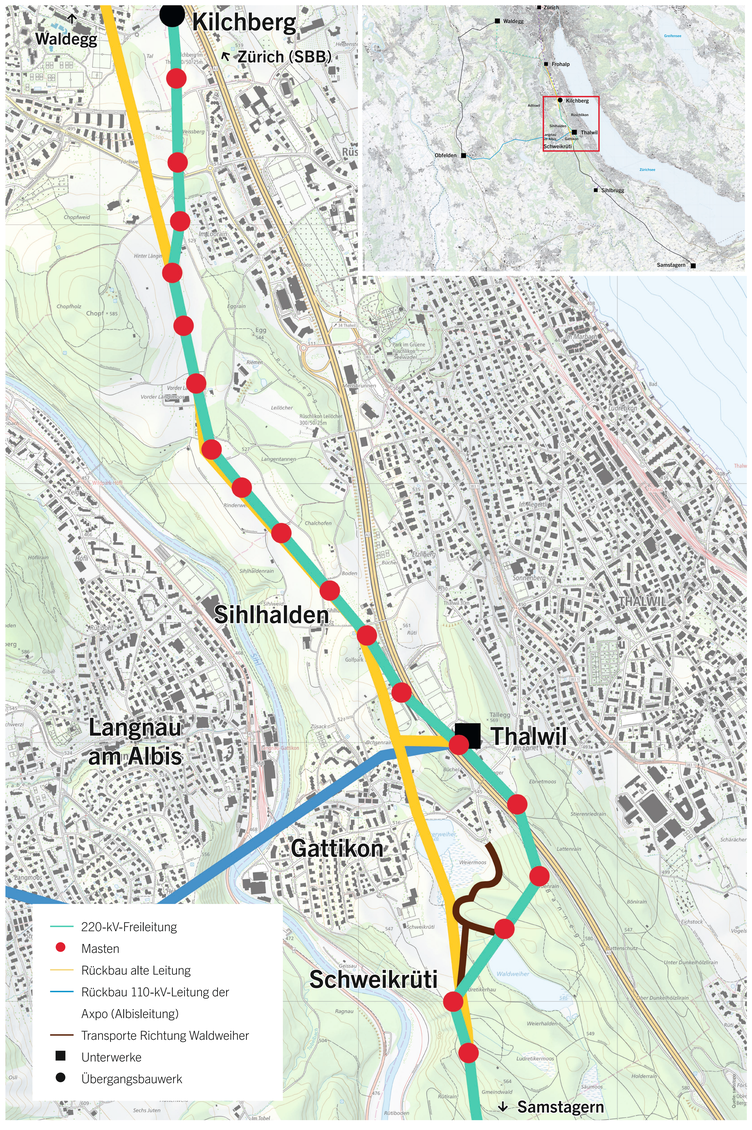
Ausbau der Hochspannungsleitungen im Raum Zürich Süd



Aus Sicherheitsgründen ist es verboten, die verschiedenen Baustellen zu betreten.

Swissgrid betreibt das Höchstspannungsnetz der Schweiz (220 und 380 Kilovolt) und baut nun die 150-Kilovolt-Leitung am linken Zürichseeufer zwischen Samstagern, Thalwil, Waldegg (Zürich) und Obfelden auf 220 Kilovolt (kV) etappenweise aus. Im Oktober 2022 beginnen im Raum Gattikon die Bauarbeiten am ersten Abschnitt. Sie dauern voraussichtlich bis Ende 2023. Danach wird die heutige Leitung, die teilweise durch Naherholungs- und Wohngebiete führt, zurückgebaut.

Warum das Projekt wichtig ist

Der Grossraum Zürich ist heute von Norden her deutlich besser mit dem Höchstspannungsnetz verbunden als von Süden her. Im Norden reicht das 220-kV-Netz über die Unterwerke Auwiesen und Fällanden bis an die Stadt Zürich heran. Im Süden hingegen sind die Anschlusspunkte Obfelden und Samstagern nur über je eine 150-kV-Verteilnetzleitung bis zur Stadtgrenze verbunden. Mit dem geplanten Anschluss des neuen Unterwerks Waldegg an das Höchstspannungsnetz und der Verstärkung der Leitungen zwischen Samstagern, Waldegg (Zürich) und Obfelden wird das Höchstspannungsnetz künftig auch von Süden her bis in die Stadt Zürich herangeführt. Dies erhöht die Transportkapazität sowie die Versorgungssicherheit der Stadt, des linken Zürichseeufers und der gesamten Region.

Baustart auf dem ersten Abschnitt

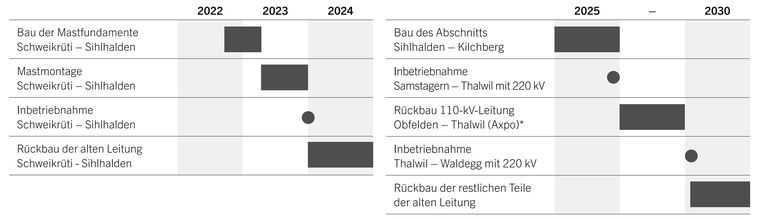
Im Oktober 2022 beginnt Swissgrid mit dem Bau der Fundamente für sechs neue Masten im Raum Gattikon. Damit starten die Arbeiten auf einer ersten 1,7 km langen Teilstrecke der neuen Freileitung zwischen Schweikrüti (Gemeinde Thalwil) und Kilchberg. Die Bau- und Installationsplätze werden bereits im September erstellt. 2023 werden dann die Masten montiert und die Leiterseile eingezogen. Für den Bau dieser ersten Teilstrecke werden insgesamt rund 2200 Tonnen Beton, 330 Tonnen Stahl und 32 Kilometer Leiter- und Erdseile benötigt. Die Transporte werden über die Forststrasse Richtung Waldweier und nicht über den Schweikrütiweg durchgeführt, sodass die Wohngebiete von Gattikon gemieden werden können. Für entstehenden Baulärm und Transporte bitten wir um Verständnis.

Regionale Versorgungssicherheit erhöhen

Im Rahmen des Ausbaus zwischen Schweikrüti (Thalwil) und Kilchberg wird das Unterwerk Thalwil ans Höchstspannungsnetz angebunden. Das Unterwerk ist für die Versorgung des linken Zürichseeufers essenziell. Der Abschnitt zwischen Schweikrüti (Thalwil) und Kilchberg ist auch für die SBB sehr wichtig, weil auf den neuen Masten zwei 132-kV-Bahnstromleitungen mitgeführt werden. Diese beiden SBB-Leitungen verbinden das Unterwerk Sihlbrugg mit dem Unterwerk Zürich, was die Versorgungssicherheit der SBB im Grossraum Zürich erheblich verbessert.

Zeitplan des Abschnitts Schweikrüti – Kilchberg

bei optimalem Projektverlauf



* Die 110-kV-Leitung kann erst nach der Inbetriebnahme des Unterwerks Thalwil mit 220 kV rückgebaut werden.

Ende 2023 wird die neue Leitung zwischen Schweikrüti bis Sihlhalden vorerst mit 150 kV in Betrieb genommen, sodass 2024 die alte Leitung in diesem Teilabschnitt zurückgebaut werden kann. Damit wird der Gattikerweiher und das Wohngebiet von der Leitung befreit. 2025 wird der zweite Teil zwischen Sihlhalden und Kilchberg gebaut. Hier verläuft die neue Leitung grösstenteils auf dem bestehenden Trassee. Nach aktueller Planung und bei optimalem Projektverlauf wird die Leitung von Samstagern bis Thalwil Ende 2025 mit Höchstspannung in Betrieb genommen. Im Anschluss kann die 110-kV-Leitung Obfelden – Thalwil der Axpo zurückgebaut werden. Die Leitung zwischen Thalwil und Waldegg (Zürich) soll dann 2030 in Betrieb genommen werden.

Durch den Rückbau der alten Leitung in Gattikon wird das Wohngebiet spürbar entlastet.

Durch den Rückbau der alten Leitung in Gattikon wird der Gattikerweiher von der Leitung befreit.

Eigentümerin und Bauherrin: swissgrid
Partner und Planer: ewz
Partner und Planer: axpo
Partner: SBB CFF FFS
Umweltbaubegleitung: B+S Ingenieure und Planer
Bauunternehmer: Büwe Brun ARGE Conventus

Mehr zu diesem Projekt:
www.swissgrid.ch/obfelden-samstagern

Swissgrid AG
Bleichemattstrasse 31, Postfach, 5001 Aarau
Tel. 058 580 21 11, info@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch

swissgrid